

12. Update: Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Krise an Schulen – Schulbetrieb seit den Sommerferien

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Broich,

die heiße Phase hat begonnen, noch drei Wochen bis zu den vorgezogenen Weihnachtsferien. Während die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 aus der Quarantäne zurückkehren konnten, haben wir aktuell drei weitere Fälle von Covid-19, zwei in der Jahrgangsstufe 11 und einen in Klasse 9, zu verzeichnen. Derzeit befinden sich deshalb 42 Schülerinnen und Schüler aus beiden Jahrgangsstufen in Quarantäne bis zum 11. Dezember. Damit erhöht sich die Zahl der positiv getesteten Schülerinnen und Schüler seit den Sommerferien auf insgesamt neun. Leider haben wir auch den ersten Fall von Covid-19 im Kollegium. Die Kollegin/der Kollege ist völlig symptomfrei und hält sich in der Regel in seinem Büro statt im Lehrerzimmer auf; zu Schülerinnen und Schülern bestand jederzeit der notwendige Abstand. Darüber hinaus werden natürlich immer wieder einzelne Schülerinnen und Schüler vom Gesundheitsamt unter Quarantäne gestellt bzw. getestet, die als direkte Kontaktperson eines positiv Getesteten im Umfeld der Familie oder des Freundeskreises gelten. Konsequenzen für Mitschülerinnen und Mitschüler hat das erst, wenn diese Schülerin/dieser Schüler ebenfalls positiv auf Covid-19 getestet wurde. In diesem Fall werden wir umgehend vom Gesundheitsamt informiert und geben diese Informationen inkl. vorgesehener Quarantänemaßnahmen an Sie weiter. Aktuell warten wir noch auf Informationen des Gesundheitsamtes, wie die neue Quarantäne-Verordnung des Landes an den Schulen umgesetzt werden soll und welche Abläufe zu ändern sind.

Die Konferenz der Ministerpräsidenten am 25.11.2020 hat keine wahrhaftig neuen Regelungen für den Schulbetrieb gebracht. Der Presse war zu entnehmen, dass der Schulbeginn bald bereits ab 7 Uhr möglich wird. NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer möchte damit einen höheren Corona-Infektionsschutz gewährleisten. Der Schulträger hat den weiterführenden Schulen im Rahmen einer Sitzung mit den Schulformsprechern in der vergangenen Woche den dringenden Auftrag erteilt, möglichst bis vor den Weihnachtsferien Konzepte zu erarbeiten und Lösungen zu finden, um einen zeitversetzten Schulbeginn zu realisieren. Kurzfristige Neuigkeiten und Mitteilungen finden Sie weiterhin auf unserer Homepage unter www.gymnasium-broich.de. (Stand 04.12.2020, 12.00 Uhr).

1. Personalsituation

Alle sechs Lehrerinnen und Lehrer, die einer Risikogruppe angehören, unterrichten nach wie vor hier vor Ort im Präsenzberieb! Eine weitere Vertretungslehrkraft mit den Fächern Biologie und Sozialwissenschaften wird uns ab sofort verstärken. Allerdings haben die weiterhin hohen Infektionszahlen und damit verbundenen Test- und Quarantänemaßnahmen eine stetig steigende Zahl von kurzfristigen Ausfällen im Kollegium zur Folge, die wir durch Vertretungsunterricht und/oder Aufgaben für das Distanzlernen kompensieren müssen. Selbstverständlich wird unvermeidbarer Unterrichtsausfall in der Regel rechtzeitig über den Vertretungsplan – auch online über Moodle – angekündigt. Wir bitten um Verständnis, wenn Stunden in Ausnahmefällen kurzfristig entfallen müssen.

2. Schulschließung am 21. und 22.12. – Vorzeitiger Beginn der Weihnachtsferien

Um das Infektionsgeschehen vor Weihnachten weiter zu reduzieren, hat die Landesregierung entschieden, dass an den öffentlichen Schulen in Nordrhein-Westfalen am 21. und am 22. Dezember 2020 unterrichtsfrei sein wird. Der letzte Schultag wird demnach der 18.12. sein, so dass einschließlich der Weihnachtsferien durch die zwei zusätzlichen unterrichtsfreien Tage der Schulbetrieb zum Jahreswechsel zweieinhalb Wochen ruhen wird. Der Unterricht endet am 18.12. für alle Schülerinnen und Schüler um 12.30 Uhr!

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 findet allerdings eine Notbetreuung statt, soweit hierfür ein Bedarf besteht. Sollten Sie, liebe Eltern, von dem Angebot Gebrauch machen wollen,

beantragen Sie die Notbetreuung bitte mit dem entsprechenden Formular, das Sie bereits über die Klassenleitungen erhalten haben, bis zum 04.12.2020.

3. Schulgebäude, Hygienemaßnahmen und Infektionsschutz

WICHTIG: Damit wir den Regelbetrieb sichern können, möchten wir Sie weiterhin eindringlich bitten, Ihr Kind nur zur Schule zu schicken, wenn es nicht die geringsten Symptome einer Infektion mit COVID-19 zeigt. Auch bei ungeklärten Symptomen eines Familienmitgliedes kann es im Sinne der Schulgemeinschaft sinnvoll sein, das Kind bis zur weiteren Abklärung zuhause zu behalten. Bitte stellen Sie auch sicher, dass immer jemand unter den von Ihnen bei uns angegebenen Telefonnummern erreichbar ist, damit wir bei Verdachtsfällen zügig reagieren können.

Wer die Möglichkeit hat, den ÖPNV zu umgehen und mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen, wenn es die Witterung zulässt, findet nun zahlreiche zusätzliche Fahrradständer auf dem Schulgelände, um das Fahrrad sicher abzustellen. Wir freuen uns sehr, dass die Montage deutlich schneller durchgeführt werden konnte als erwartet! WICHTIG: Bitte schließt eure Fahrräder nicht an die Gartenzäune der Anwohner am Kiebitzfeld an! Es sind nun ausreichend Fahrradständer vorhanden!

Ab Montag können wir den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe einen weiteren Raum im Erweiterungsbau als (Arbeits-) Raum für Freistunden zur Verfügung stellen. Beide Räume stellen keinen Aufenthaltsraum für die Pause dar, gegessen werden sollte möglichst draußen, denn auch in diesen Räumen gilt die Maskenpflicht! Die Frequentierung wird nach bekanntem Muster durch einen Plan gesteuert, um eine Durchmischung der Jahrgänge zu vermeiden. Wir können die Räume nur dann zur Verfügung stellen, wenn sich alle Schülerinnen und Schüler der drei Jahrgangsstufen an den Plan und die Regeln halten!

Problematisch bleibt allerdings die Situation bei schlechtem Wetter. Damit wir in den Pausen gründlich lüften können, sollten die Schülerinnen und Schüler bei schlechtem Wetter geeignete Kleidung und einen Regenschirm für den Aufenthalt im Freien während der Pausen mitbringen. Aufgrund der baulichen Beschaffenheit ist es unter den gegebenen Umständen leider keine Option die Pause auf den Gängen zu verbringen. Bei Starkregen sind die aufsichtsführenden Kolleginnen und Kollegen angehalten, die Klassenräume in der Pause zu öffnen, die Fenster zu schließen und die Schüler/innen und Schüler an Ihren Platz zu bitten.

Die bisherigen Maßnahmen und Regelungen zum Infektionsschutz gelten natürlich nach wie vor. Aufgrund von Spenden können wir auch weiterhin jede Schülerin und jeden Schüler unkompliziert mit einer Maske ausstatten, wenn der Mund-Nasen-Schutz einmal vergessen wurde. Vielen Dank dafür! Wir möchten euch, liebe Schülerinnen und Schüler, noch einmal ausdrücklich daran erinnern, dass Toilettengänge bitte während des Unterrichts stattfinden und nicht in der Pause! Geht auch bitte nur dann, wenn es notwendig ist; es ist einfach die falsche Zeit, auf dem WC ein Pläuschchen zu halten. Verzichtet auf Körperkontakt und Umarmungen untereinander und haltet den erforderlichen Abstand, wann immer es möglich ist, besonders aber, wenn ihr z.B. zum Essen oder Trinken die Maske absetzt!

Auch wenn die Infektionen vor allem im privaten Bereich stattfinden, müssen wir in den nächsten Wochen noch einmal gemeinsam alle Kräfte mobilisieren, die Hygieneregeln hier in der Schule im Rahmen des Machbaren umzusetzen und die privaten Kontaktbeschränkungen einzuhalten – damit wir alle gesund Weihnachten feiern können!

4. Informationen für Grundschüler/innen und Tag der offenen Tür

Der Informationsabend inkl. der dafür erstellten Präsentation für interessierte Eltern der Grundschüler/innen fand in diesem Jahr nicht in der Aula statt, sondern digital im heimischen Wohnzimmer der Interessierten (s. Homepage). Ähnlich werden wir mit Blick auf den Tag der offenen Tür verfahren müssen, da wir auch eine eingeschränkte Variante, die sich aber auf einen Tag konzentriert, für nicht verantwortbar halten. Deshalb wird aus unserem Tag der offenen Tür mindestens eine Woche der offenen Tür, die am 16.01.2021 mit vielen schönen Einblicken auf der Homepage startet und mit kleinen Führungen hier vor Ort

- je nach Lage und CoronaSchutzVO - in der Woche danach über unsere Schule informiert. Eine entsprechende Ankündigung wird Ende der Woche auch auf der Homepage zu finden sein.

5. Advent, Advent...

Es ist Vorweihnachtszeit! Und auch, wenn Corona und die damit verbundenen Einschränkungen das bestimmende Thema bleibt, möchten wir am Ende dieses außergewöhnlichen Jahres für den einen oder anderen besinnlichen Moment sorgen. Da das Weihnachtskonzert angesichts der aktuellen Situation in keiner Variante stattfinden kann, hat die Fachschaft Musik gemeinsam mit motivierten Schülerinnen und Schülern einen musikalischen Adventskalender „gebastelt“! Auf der Startseite unserer Lernplattform Moodle (einfach oben links auf das Moodle-Symbol klicken) öffnet sich jeden Tag ein Türchen mit einem Beitrag eines Schülers oder einer Schülerin. Ein bunter Strauß voller herzerwärmender Momente!

6. Krankmeldung, Beurlaubung und Co.

Damit wir unserer Aufsichtspflicht nachkommen können, ist es weiterhin unbedingt notwendig, Ihr Kind vor dem ersten Block krank zu melden – unabhängig davon, ob es sich dabei um Covid-19, Unwohlsein oder um einen Infekt handelt. Melden Sie sich gern entweder telefonisch im Sekretariat oder per E-Mail an Gymbroich@muelheim-ruhr.de. Wenn es sich um einen Quarantänefall handelt, senden Sie nach Möglichkeit bitte das entsprechende Schreiben vom Gesundheitsamt als Anhang, aus dem hervorgeht, wann die Quarantäne endet oder ein Testergebnis vorliegt und setzen die Klassenleitung oder in der Oberstufe die Beratungslehrer/innen der Jahrgangsstufe in cc.

Bitte versuchen Sie, planbare Arzttermine im Nachmittagsbereich zu vereinbaren. Ist das nicht möglich, stellen Sie bitte unbedingt mindestens eine Woche vor dem Termin einen formlosen Antrag auf Beurlaubung bei der Klassenleitung bzw. bei den Beratungslehrer/innen. Sollte an dem Termin eine Klassenarbeit oder Klausur angesetzt sein, ist eine Beurlaubung in der Regel nicht möglich.

An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal daran erinnern, dass eine Beurlaubung am letzten Tag vor und am ersten Tag nach Ferien auf Weisung der Bezirksregierung nicht möglich ist. Im Falle eines krankheitsbedingten Fehlens an diesen Tagen benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung.

7. Digitales Lernen mit Moodle, Videokonferenzen und Co – Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht

Das Konzept zur Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht hat sich bei den bisher angeordneten Quarantänemaßnahmen einzelner Schülerinnen und Schüler oder ganzer Kurse und Klassen als tragfähig erwiesen. Sie finden das Konzept zur Einsicht weiterhin unter der Rubrik „Chefsachen“ auf der Homepage. Kommunikation ist und bleibt in diesem Kontext aber das A und O. Zum Beispiel kann ein technischer Fehler beim Hochladen von Aufgaben nur dann bemerkt werden, wenn der Kollegin/dem Kollegen auch zeitnah zurückgemeldet wird, dass keine Aufgaben vorhanden sind. Die Mitteilungsfunktion von Moodle bietet ganz unkompliziert die Möglichkeit, im „Gespräch“ zu bleiben.

Darüber hinaus haben wir nun zehn iPads vom Schulträger erhalten, die im Fall von Distanzunterricht an bedürftige Schülerinnen und Schüler verliehen werden können.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

natürlich wird die Vorweihnachtszeit in diesem Jahr eine andere sein als gewohnt, aber vielleicht bietet sie genau deshalb die Möglichkeit, einfach mal darüber nachzudenken, was wir in diesem Jahr erlebt und trotzdem zusammen geschafft haben. Denn jede/r Einzelne, die/der sich während der Schulschließung täglich dazu motiviert hat, alleine statt wie gewohnt mit der Klasse oder im Kurs seine Aufgaben zu machen und selbstständig für die Schule zu lernen, kann wirklich stolz auf sich sein! Jede/r von euch, die/der in der

Schule – unabhängig davon, ob gerade Maskenpflicht oder Maskengebot herrschte - eine Maske getragen, Abstand gehalten und sich regelmäßig die Hände gewaschen hat, hat allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft einen riesengroßen Dienst erwiesen. Jede/r, die/der sich an die ihm auferlegte Quarantäne gehalten und von zuhause den Unterricht oder Unterrichtsinhalte verfolgt hat, hat dazu beigetragen, dass wir den Präsenzbetrieb hier an der Schule aufrecht erhalten konnten und insgesamt nur sehr wenige Schülerinnen und Schüler an Covid-19 erkrankt sind! Und jede/r von euch, die/der trotz alledem Morgen für Morgen gut gelaunt zur Schule kommt, zeigt, dass sich alle Mühen gelohnt haben!!! Gemeinsam können wir es schaffen, gesund zu bleiben und ein schönes Weihnachtsfest zu feiern! Also haltet euch an die Regeln und passt gut auf euch auf!

Wir wünschen Ihnen und euch eine schöne Vorweihnachtszeit!

Herzliche Grüße

Angela Huestegge (Schulleiterin) /Tanja Weymann (Stellv. Schulleiterin)